

Pädagogisches Konzept des Naturpark Neckartal-Odenwald

Der Naturpark Neckartal-Odenwald ist eine bedeutende Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Unser Ziel ist es, Menschen aller Altersgruppen für die Natur, Kultur und Kulinarik der Region zu begeistern, sie zu verantwortungsvollem Handeln zu inspirieren und sie aktiv in die Gestaltung einer lebenswerten Naturpark-Region einzubinden. Dabei leben wir das Leitbild „Im Fluss zwischen Mensch und Natur“. Das pädagogische Konzept wurde zur Ausgestaltung unserer Bildungsarbeit erstellt und fußt auf unserem Leitbild.

Kernthemen und Inhalte

Mit unserer Bildungsarbeit möchten wir unsere Werte vermitteln, Kompetenzen stärken und nachhaltiges Handeln verankern. Wir wollen die vielfältigen Potenziale des Naturparks nutzen, um Menschen in ihrer Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu stärken. Grundlage unserer Bildungsarbeit bilden unsere Handlungsfelder (siehe Abbildung 1). Wir leisten damit einen regionalen Beitrag zur gesellschaftlichen Transformation und zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen und sehen uns als Zukunftsgestalter.



Abbildung 1 Handlungsfelder des Naturparks und Nachhaltigkeitsziele die mit der Naturparkarbeit bespielt werden

Vielfältige Bildungsangebote

Unsere Bildungsarbeit erstreckt sich über die gesamte Fläche des Naturparks. Lernziele werden über verschiedene Formate vermittelt, dabei ist uns das direkte Erleben, der Naturein Lernen mit Hand, Herz und Kopf – handlungsorientiert, emotional und kognitiv, ein besonderes Anliegen. Methoden wie Rollenspiele, Perspektivwechsel, Bewegungs- und Fühlspiele, Exkursionen und forschendes Lernen kommen gezielt zum Einsatz.

Unsere Angebote entlang des lebenslangen Lernens umfassen:

- Ausbildung für interessierte Bürger*innen z.B. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen oder Klimabotschafter*innen.
- Führungen und Aktionen für Erwachsene, Schulklassen oder Kindergartengruppen anbieten. Die Führungen sollen z.B. durch den Verleih von E-Rollis zum Teil barrierefrei zugänglich gemacht werden.
- Naturparkzentrum
 - Ausstellung im Naturparkzentrum, zu Flora und Fauna, Geologie, Geografie, Region, Kultur und kulinarischen Besonderheiten.
 - Wechselausstellungen zu unterschiedlichen Themen z.B. Wasser, Streuobst
 - Workshops und Vorträge z.B. zur Anlage von Blühwiesen, Streuobst, BewusstWild.
- Kooperationen mit Naturpark-Kindergärten und künftig auch Schulen, eng und langfristig. Hier wird BNE direkt in den formalen Bildungseinrichtungen umgesetzt.

- Fortbildungen für Erzieher*innen und Lehrkräfte.
- Gemeinsame Bildungsprojekte mit Naturpark-Kindergärten und Schulen.
- Mitmachaktion und Aktionstage mit Kooperationspartnern.
- Lehr- und Erlebnispfade zu unterschiedlichen Naturthemen.
- Actionbounds, zum selbstständigen Lernen in der Natur.
- In einem umfangreichen Jahresprogramm bündeln wir Angebote in der Region.
- Über Social Media und die Naturpark-Website, Broschüren und Flyer streuen wir Nachhaltigkeitsthemen.

Lernziele und didaktische Prinzipien

Ziel unserer Bildungsarbeit im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), ist es, die Menschen zu motivieren, selbst aktiv zu werden. BNE bedeutet für uns, Menschen zu befähigen unsere Welt aktiv mitzugestalten – ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortungsvoll. Gemeinsam mit den Menschen möchten wir die Naturpark-Region in Richtung Nachhaltigkeit weiterentwickeln. Die Einbindung vielfältiger Perspektiven – von Akteur*innen und Teilnehmenden – ist dabei zentral.

Mit unseren Lernzielen setzen wir das praktisch um. Unsere Bildungsarbeit bietet Raum zum wertfreien Ausprobieren, zur Selbst- und Naturwahrnehmung sowie zur Erweiterung des eigenen Horizonts.

Unser Bildungsangebot orientiert sich an den Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz, wie sie u. a. von de Haan (2008) beschrieben sind.

Diese Lernziele unserer Arbeit werden über unsere didaktischen Prinzipien vermittelt:

Partizipation und Kooperationsorientierung

Wir verstehen Partizipation als grundlegendes Prinzip unserer Bildungsarbeit – methodisch und in der Haltung. Teilnehmende bringen ihre eigenen Ideen ein, übernehmen Verantwortung in Projekten und erleben sich dabei als wirksam. Wenn gemeinsam Blühwiesen angelegt oder Wasserwege erforscht werden, entstehen wertvolle Erfahrungsräume. Dabei fördern wir die Fähigkeit zur aktiven Teilhabe und zum kooperativen Handeln.

Selbstwirksamkeit erleben und eigenständig planen und handeln

Wir schaffen Gelegenheiten, in denen Menschen selbst aktiv werden, Verantwortung übernehmen und eigene Ideen umsetzen können. Das Anlegen einer Blühwiese oder die Mitgestaltung von Projekten durch die pädagogischen Fachkräfte unserer Naturpark-Kindergärten macht Selbstwirksamkeit konkret erfahrbar. Auf diese Weise unterstützen wir die Entwicklung von Planungskompetenz und stärken das Vertrauen in die eigene Gestaltungskraft.

Motivation und Freude am aktiven Mitgestalten wecken.

Unsere Angebote laden zum Mitmachen ein – spielerisch, offen und mit Raum für eigene Beiträge. Ferienangebote für Kinder, zu Themen wie Schmetterlinge, Wölfe, Artenvielfalt oder Landschaftspflege für Firmen, sowie Nachhaltigkeitsaktionen für Azubis schaffen

Erlebnisse, die motivieren und Gemeinschaft erfahrbar machen. So fördern wir die Fähigkeit, sich selbst und andere für nachhaltiges Engagement zu begeistern.

Empathie für Mensch und Natur entwickeln

Direkte Erfahrungen in Wald, Wiese und am Wasser ermöglichen intensive Naturbegegnungen. Im Rahmen buchbarer Angebote wie „Spurensuche im Wald“ oder „Waldboden entdecken“ begegnen Kinder und Erwachsene der Natur auf sinnliche und emotionale Weise. Dabei entwickeln sie ein achtsames und respektvolles Verhältnis zu Mitmenschen, Tieren, Pflanzen und Landschaften.

Zusammenhänge begreifen

Unsere Bildungsangebote zeigen ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge auf. Lernmaterialien- und boxen zu Themen wie Wasser, Wald, Wiese und Klima, Klimabotschafter*innen-Ausbildung oder Seminare zu Blüh- und Streuobstwiesen eröffnen neue Perspektiven. Die Teilnehmenden werden darin gestärkt, komplexe Themen systemisch zu denken und Wechselwirkungen zu erkennen.

Gerechtigkeit als Handlungsgrundlage einbeziehen

Bildung soll für alle zugänglich sein. Daher achten wir auf faire Bedingungen – kostenloser Eintritt ins Naturpark-Zentrum, günstige Führungen und zunehmend barrierearme Angebote ermöglichen Teilhabe unabhängig von individuellen Voraussetzungen. So fördern wir das Bewusstsein für Gerechtigkeit und stärken die Verantwortung für ein inklusives Miteinander.

Zielkonflikte reflektieren und berücksichtigen

In unseren Bildungsformaten greifen wir Spannungsfelder zwischen unterschiedlichen Interessen auf – etwa zwischen Naturschutz und Freizeitnutzung. Projekte wie BewusstWild eröffnen Räume zur Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Werten. Die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und zur Reflexion von Zielkonflikten ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu nachhaltigen Lösungen.

Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen

Wir möchten Menschen ermutigen, Zukunft aktiv zu denken. In der Klimabotschafter*innen-Ausbildung oder bei der globalen Orientierung – von regional zu global – unserer Angebote wird deutlich: Nachhaltigkeit beginnt mit der Frage, welche Welt wir morgen wollen. Wir unterstützen die Entwicklung von Zukunftskompetenz, fördern Weitblick und ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge.

Erlebnisorientierung

Erleben mit allen Sinnen ist ein zentrales Element unserer Bildungsarbeit. Führungen, Entdeckertouren und Rallyes bringen Natur, Kultur und Geschichte lebendig näher. Durch das direkte Erleben mit Hand, Herz und Kopf entstehen emotionale Verbindungen, die Begeisterung wecken.

Das Besondere am Naturpark Neckartal-Odenwald kennenlernen und Wege zum Einklang von Mensch und Natur entdecken

Unsere Angebote eröffnen vielfältige Zugänge zur regionalen Identität – von der Geologie bis zur Streuobstwiese, von historischen Kulturlandschaften bis zu kulinarischen Spezialitäten. Bei Naturparkmärkten oder Veranstaltungen wie der „Wilden Sau“ erleben Teilnehmende, was die

Region besonders macht. Dabei stärken wir das Gefühl der Zugehörigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung für die Heimat zu übernehmen.

Eigenverantwortung übernehmen und Gestaltungskraft erleben

Wir möchten Menschen darin bestärken, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen. In unseren Bildungsangeboten machen wir erfahrbar, wie jede*r zur nachhaltigen Entwicklung beitragen kann. Das Erleben von Gestaltungsmöglichkeiten fördert die Reflexion des eigenen Tuns und die Kompetenz, Zukunft aktiv mitzugestalten.

Lebensweltbezug

Unsere Angebote knüpfen an den Alltag der Teilnehmenden an – sei es im Kindergarten, Besuch von Schulklassen oder in der Freizeit. Im Projekt „Blühende Kindergärten“ oder bei Führungen mit Tieren aus der Umgebung verbinden sich Alltagswissen und Naturerfahrung. Daraus entsteht ein greifbares Verständnis für ökologische Zusammenhänge und für die Bedeutung nachhaltiger Entscheidungen im eigenen Leben.

Perspektivwechsel

In unserer Bildungsarbeit regen wir dazu an, die Welt auch mit anderen Augen zu sehen. Ob bei Waldführungen, bei denen Kinder in die Rolle von Tieren schlüpfen, oder bei Angeboten zum Thema Wasserknappheit weltweit – wir fördern Empathie und Perspektivenvielfalt. Dies stärkt die Fähigkeit, eigene Werte zu hinterfragen und neue Sichtweisen anzunehmen.

Qualitätssicherung, Wirkungsanalyse und Evaluation

Zur Sicherung und Weiterentwicklung unserer Bildungsqualität führen wir regelmäßig Feedbackrunden mit Teilnehmenden durch und evaluieren die Zielerreichung mithilfe von Reflexionsbögen. Wir entwickeln unser Bildungsangebot partizipativ auf Grundlage aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und wissenschaftlicher Erkenntnisse weiter. Die Naturparke Baden-Württembergs reflektieren kontinuierlich gemeinsam ihre eigene Haltung und ihre Bildungsarbeit in Bezug auf gesellschaftliche Veränderungen.

Weiterentwicklung und strukturelle Verankerung

Unsere Vision ist es, die Bildungsarbeit kontinuierlich zu verbessern und BNE im Naturpark durch ein erweitertes Angebot zu fördern. Bei der Umsetzung unserer Projekte orientieren wir uns an einer BNE-Checkliste, die als Grundlage für unsere Bildungsarbeit dient. Wir streben an, die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartner*innen und Bildungsakteur*innen zu intensivieren. Wir selbst als Naturpark möchten als Vorbild dienen, deshalb engagieren wir uns im Rahmen des Programms „KLIMAFIT“ für nachhaltige interne Prozesse.

Die erfolgreiche Bildungsarbeit der Naturparke Baden-Württembergs baut auf regelmäßigem Austausch und gemeinsam entwickelten Bildungsmaterialien, Fortbildungen und Projekten wie Naturpark-Schulen, Naturpark-Kindergärten, bewusstWild u.v.m. auf. Durch die konstruktive Zusammenarbeit stellen wir die Qualität und den inhaltlichen Anspruch unserer Bildungsarbeit und die Umsetzung von BNE sicher und entwickeln stetig neue Formate.